

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Djamileh

**Bizet, Georges
Gallet, Louis**

Berlin, [1892]

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-84533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84533)

CHOR.

Ei, wer ist dies Kind, dess' Auge feurig blitzet,
Unverhüllt von eifersücht'gem Schleier uns erstrahlt?
Festgeschlossen sind die Lippen
Wie zwei brennend rothe Rosen,
D'ran die Vöglein Küsse nippen
Möchten und von Liebe kosen.
Auf dem Lilienarme ruht die weisse Stirne,
Hold umrahmt von glänzend weichem Lockenhaar,
Dem Duft entströmt.
Sie ist strahlend ohne Gleichen;
Wer die Holde nennt sein eigen —
Ja, der ist beglückt!

HARUN.

's ist Djamileh. — Nun kommt!

HARUN und Chor.

Bis hoch von Minareten
Der Muezzin ruft zur Pflicht;
Bis hoch von Minareten
Uns der Ruf ladet zum Beten —
Lasst fröhlich die Zeit uns kürzen
Und durch Spiel die Lust uns würgen!
Wir dulden Langweile nicht!

SPLENDIANO.

Nun bin ich meiner Sache völlig klar.
All' mein Glück, es ist wahr!
Ich werde zu ihr sagen:
„Weine nicht, mein Schatz, ich liebe Dich allein!“
Und wenn sie lacht, so ist es klar!

Sechste Scene.

Dialog.